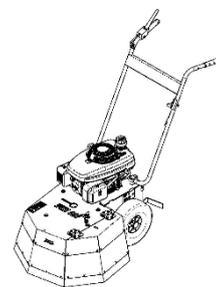




BETRIEBSANLEITUNG



WICHTIG!

Vor Gebrauch sorgfältig lesen. Hinweise und Sicherheitsvorschriften beachten. Alle beiliegenden Anleitungen für späteres Nachschlagen aufbewahren.

**WILDKRAUTBÜRSTE
WKB 480**

INHALTSVERZEICHNIS

WICHTIGE GRUNDLEGENDE INFORMATIONEN	3
Allgemeines	3
Haftungsbeschränkung	3
Urheberschutz.....	3
Gewährleistung	3
SICHERHEIT.....	4
Sicherheitskennzeichnungen	4
ALLGEMEINE GEFAHRENQUELLEN	5
KONFORMITÄTSERKLÄRUNG.....	5
AUFBAU UND FUNKTION.....	6
BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN.....	7
BEDIENUNG	9
Transport	10
Aufbewahrung.....	10
WARTUNG UND REINIGUNG	12
Ersatzteile	12
FEHLERSUCHE.....	13
TECHNISCHE DATEN	14
AUSPACKEN / ERSTINBETRIEBNAHME	14

WICHTIGE GRUNDLEGENDE INFORMATIONEN

Wir freuen uns, dass Sie sich für eine Maschine der Firma Remarc Motorgeräte GmbH aus Deutschland entschieden haben.
Vor der ersten Benutzung der Maschine lesen Sie bitte die Betriebsanleitung und beachten Sie die Hinweise und Sicherheitsvorschriften.

Impressum
Remarc GmbH
Reimersstr. 36
26789 Leer

Tel.: +49491/60950
Fax: +49491/6095200
info@remarc.eu

Amtsgericht Aurich HRB 110877
USt-IdNr.: DE 814 305 398

Allgemeines

Information zu dieser Anleitung

- Die Befolgung der Hinweise in dieser Anleitung ermöglicht einen gefahrlosen und effizienten Umgang mit der Maschine
- Die Bedienperson muss vor Beginn aller Arbeiten diese Anleitung sorgfältig gelesen und verstanden haben
- Grundvoraussetzung für eine gefahrlose Nutzung der Maschine ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise.

Aufbewahrung der Anleitung

- Die Anleitung ist Bestandteil der Maschine und muss in der unmittelbaren Nähe der Maschine aufbewahrt werden
- Die Bedienperson muss zu jeder Zeit Zugang zu der Anleitung besitzen.

Verkehrsvorschriften

- Vor Fahrten und Transporten auf öffentlichen Straßen müssen die geltenden Verkehrsvorschriften eingehalten werden.

Unfallverhütungsvorschriften

- Die allgemeinen Sicherheits- und örtlichen Unfallverhütungsvorschriften müssen zusätzlich berücksichtigt werden
- Die nationalen Arbeitsschutzbestimmungen müssen eingehalten werden.

Mitgeltende Unterlagen

Montageanleitung, Konformitätserklärung

Haftungsbeschränkung

Bei folgenden Punkten wird eine Haftung auf Seiten des Herstellers ausgeschlossen:

- Nichtbeachtung der Anleitung
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung der Maschine und der Anbaugeräte
- Einsatz von ungeschultem Personal
- Verwendung von nicht zugelassenen Ersatzteilen. Es dürfen nur Originalteile verwendet werden
- Eigenmächtige Umbauten an der Maschine und den Anbaugeräten.

Urheberschutz

© Remarc

Nur zu innerbetrieblichen Schulungszwecken ist das Vervielfältigen der Anleitung erlaubt.

Gewährleistung

Es gelten in jedem Land die von uns herausgegebenen allgemeinen Geschäftsbedingungen. Störungen innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist beseitigen wir kostenlos, sofern ein Material- oder Herstellungsfehler unsererseits die Ursache sein sollte. Bei Störungen wenden Sie sich bitte mit Ihrem Kaufbeleg an ihren Verkaufshändler.

Symbolerklärung

	GEFAHR! Dieses Symbol warnt vor einer unmittelbar drohenden Situation, die zu schweren Verletzungen oder Tod führt, wenn sie nicht gemieden wird.
---	---

	WARNUNG! Dieses Symbol weist auf eine möglicherweise gefährliche Gefahrenquelle hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen könnte, wenn sie nicht gemieden wird.
---	---

	VORSICHT! Hinweis auf eine mögliche Gefährdung, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.
---	--

HINWEIS !	
Dieses Symbol weist auf eine mögliche gefährliche Gefahrenquelle hin, die zu Sachschäden oder leichten Verletzungen führen kann.	

SICHERHEIT

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine ist dazu bestimmt, Unkraut und Moos auf bedeckten, befestigten Flächen und Kanten (Pflaster-, Beton- und Asphaltflächen) zu entfernen.

Jede darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Bedienungs- und Wartungsbedingungen.

Mögliche Fehlanwendung

Verboten ist insbesondere:

- Drähte, Kabel oder schwere Steine zu kehren (Gefahr von Schäden an der Maschine und Verletzungsgefahr!)
- Gegenstände mit dem Fuß unter die Zöpfe zu schieben (Verletzungsgefahr!)
- Stoffe zu überfahren, die die Bürsten zum Blockieren bringen könnten (Sachschaden!)
- loses oder unebenes Pflaster zu reinigen. Es können Sachschäden durch abgesprungene Ecken und Kratzspuren, sowie loslösen von Steinen, entstehen. Pflasterstücke können Verletzungen verursachen
- empfindliche, weiche Pflastersteine oder Untergrund zu reinigen. Sachschäden durch abgesprungene Ecken, Kratzspuren.

Personal und Benutzerqualifikation

- Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder Wissen dürfen die Maschine nicht benutzen, außer eine für Ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt die Bedienung oder Einweisung
- Jugendlichen unter 16 Jahre ist die Bedienung der Maschine verboten
- Die Reaktionsfähigkeit des Benutzers darf nicht beeinflusst sein, z.B. durch Drogen, Alkohol, Medikamente oder Mobiltelefon
- Die Bedienperson muss in der Handhabung der Maschine unterwiesen worden sein
- Die Bedienperson muss mit den Hinweisen in der Anleitung vertraut sein.

Sicherheitseinrichtungen

- Während des Betriebes die Abdeckungen nicht entfernen
- Beschädigungen an den Sicherheitseinrichtungen sofort beheben.

Erforderliche Schutzausrüstung zur Bedienung

Da nicht vollständig ausgeschlossen werden kann, dass Steine oder andere Bodenteile oder Teile der Bürste bis zum Bedienerplatz oder sogar weiter hinausfliegen können, ist das Tragen von Schutzausrüstungen erforderlich:

- Feste Sicherheitsschuhe
- Enganliegende Kleidung
- Bekleidung mit langen Hosenbeinen
- Gehörschutz
- Sicherheitshandschuhe
- Schutzbrille
- Atemschutzmaske oder Staubmaske – diese Hilfsmittel bei erhöhtem Staubanfall während des Arbeitseinsatzes verwenden.

Beachten Sie zusätzlich die Informationen unter den Unfallverhütungsvorschriften.

Verhalten im Gefahrenfall

1. Sofort stehen bleiben
2. Motor abstellen
3. Gefahrensituation beheben

Umweltschutz

- Öle und Fette sind ordnungsgemäß und getrennt entsprechend den gesetzlichen Vorschriften zu entsorgen. Bitte nicht in die Umwelt gelangen lassen
- Die Verpackungsmaterialien sind recyclebar. Bitte führen Sie diese einer Wiederverwertung zu
- Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollten. Sie können über geeignete Sammelsysteme entsorgt werden.

Wartung

- Instandsetzungs-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie die Beseitigung von Funktionsstörungen dürfen grundsätzlich nur bei ausgeschaltetem Antrieb und stillstehendem Motor vorgenommen werden. Gegebenenfalls ist der Zündkerzenstecker abzuziehen
- Die Reinigung der Maschine darf nicht mit Spritzwasser erfolgen (Gefahr von Kurzschlüssen oder anderen Schäden)
- Zur Vermeidung von Brandgefahr die Wildkrautbürste sauber halten
- Sicherheitsüberprüfungen nach den örtlich geltenden Vorschriften für ortsveränderliche gewerblich genutzte Geräte beachten
- Arbeiten an der Maschine immer mit geeigneten Handschuhen und Arbeitswerkzeugen durchführen
- Nur Originalersatzteile des Herstellers verwenden.

Sicherheitskennzeichnungen

Diese Warnplaketten an der Maschine weisen Sie auf mögliche Gefahren hin, um ernsthafte Verletzungen oder Sachschäden vermeiden zu helfen. Falls Plaketten sich abgelöst haben sollten oder unleserlich geworden sind, wenden Sie sich bitte für Ersatz an Ihren REMARC-Händler.

	Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten
	Gefahr durch fortschleudernde Teile bei laufendem Motor. Sicherheitsabstand von min. 10m einhalten
	Genügend Abstand zu heißen Flächen halten
	Ausreichenden Sicherheitsabstand zur drehenden Bürste einhalten
	Maschinenteile nur dann berühren, wenn sie vollständig zum Stillstand gekommen sind

	Schutzeinrichtungen bei laufendem Motor nicht öffnen oder entfernen
	Vor Wartungs- und Reparaturarbeiten Motor abstellen und Zündkerzenstecker abziehen
	Gehörschutz und Schutzbrille tragen
	Sicherheitsschuhe und Schutzhandschuhe tragen
	

ALLGEMEINE GEFAHRENQUELLEN

Anwendung und Bedienung

- Vor Arbeitsbeginn ist die Maschine auf den ordnungsgemäßen Zustand und die Betriebssicherheit zu prüfen
- Die Bedienperson hat die Maschine bestimmungsgemäß zu verwenden
- Der Betrieb in geschlossenen Räumen ist untersagt
- Die Maschine ist nur für die in der Anleitung ausgewiesenen Beläge zugelassen
- Bedienung der Maschine nur von Personen, die in der Handhabung unterwiesen sind oder Ihre Fähigkeiten zum Bedienen nachgewiesen haben und ausdrücklich mit der Benutzung beauftragt sind
- Beim Starten des Motors dürfen keine weiteren Personen in der Nähe der Maschine sein
- Alle Schutzeinrichtungen müssen ordnungsgemäß angebracht sein und funktionieren
- Die Maschine niemals unbeaufsichtigt lassen
- Beim Verlassen der Maschine Motor abschalten und die Maschine gegen unbeabsichtigte Bewegungen sichern
- Die Bedienperson ist für Unfälle mit anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich.

Gefahren für Kinder und Haustiere

- Die Bedienperson muss auf die örtlichen Gegebenheiten achten
- Die Maschine niemals am Hang abstellen
- Kinder und Haustiere/Nutztiere dürfen sich nicht in direkter Nähe der Maschine aufhalten
- Kinder dürfen nicht mit der Maschine spielen.

Produktspezifische Gefahren

- Durch das Reinigen des Untergrundes können Steine und Staub fortgeschleudert werden. Stahldrähte können abbrechen oder sich aus den Zöpfen lösen
- Die Maschine niemals mit laufendem Motor tragen oder anheben
- Beim Arbeitseinsatz die Maschine nur im Schrittempo führen
- Handhaben Sie die Maschine mit besonderer Vorsicht beim Wenden oder Rückwärts bewegen
- Die Maschine nicht in der Nähe von leichtentzündlichen Materialien (trockenes Gras, Öle, Fette, Benzin usw.) verwenden.

Gefahren durch Motorbetrieb

- Nicht während des Betriebs und direkt danach Motorteile berühren. Erhebliche Verbrennungsgefahr durch heiße Oberflächen. Den Motor erst abkühlen lassen
- Vor allen Arbeiten an der Maschine sowie vor Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten Motor abstellen und abkühlen lassen
- Benzin nicht bei laufendem Motor nachfüllen
- Verschüttetes Benzin sofort mit einem Tuch entfernen
- Benzin in dafür vorgesehenen Behältern aufbewahren
- Abgase sind giftig und gesundheitsschädlich, sie dürfen nicht eingeatmet werden.

Gefahren beim Arbeiten mit drehenden Bürsten

- Durch den entstehenden Funkenflug der Stahlzöpfe besteht erhöhte Brandgefahr
- Nur Steigungen bis 12 % befahren
- Quer zur Fahrtrichtung nur Steigungen bis 12 % befahren
- Vorsicht beim Arbeiten am Hang → durch die Krafteinwirkung der drehenden Bürsten kann die Maschine der Bedienperson entzogen werden
- Längere Rückwärtsfahrten mit der Maschine vermeiden.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

EG-Konformitätserklärung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Der in der Gemeinschaft niedergelassene Bevollmächtigte
Remarc GmbH
Reimersstr. 36
26789 Leer

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Hersteller:	Remarc GmbH
Produktbezeichnung:	Wildkrautbürste
Fabrikat:	Remarc
Serien-/Typenbezeichnung	WKB 480

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie den weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) - einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - entspricht.

Folgende weitere EU-Richtlinien wurden angewandt:	2014/30/EU 2006/42/EG
---	--------------------------

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:	EN ISO 3744:2010, EN ISO 12100:2010, EN ISO 5349-1:2001
---	---

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen: A. Bruns Reimersstr. 36 26789 Leer	Datum: 16.01.2018 Ort: Leer  Geschäftsführer A. Bruns
--	--

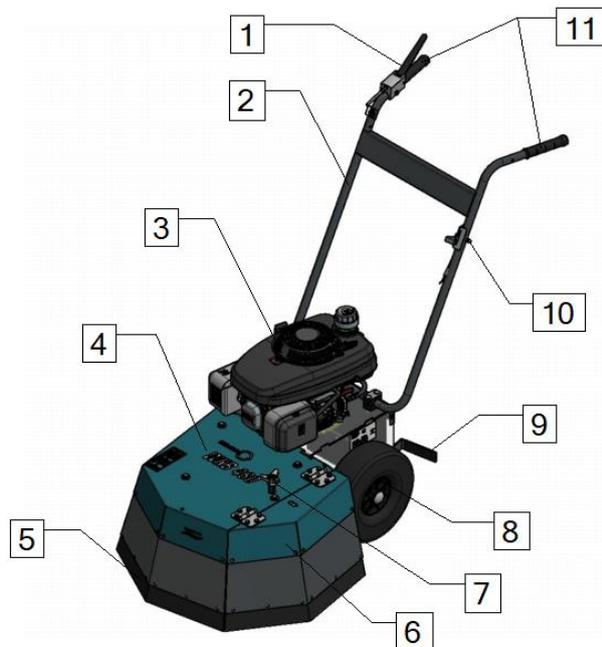
AUFBAU UND FUNKTION

Kurzbeschreibung

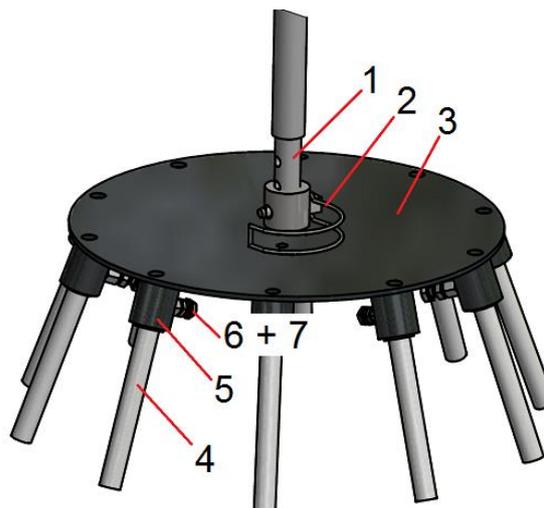
Die Wildkrautbürste ist dazu bestimmt, Unkraut und Moos auf bedeckten, befestigten Flächen und Kanten (Pflaster-, Beton- und Asphaltflächen) zu entfernen. Mit dem kräftigen Benzinmotor werden die zehn Drahtzöpfe mit einer max. Geschwindigkeit von etwa 790 U/min zum Drehen gebracht. Die Wildkrautbürste besitzt keinen Fahrtrieb und muss somit von Hand bewegt werden. Den Bürstenteller für die Zopfhalterungen können Sie bei Verschleiß der Drahtzöpfe in der Höhe verstellen. Außerdem können die Drahtzöpfe mit wenigen Handgriffen ausgewechselt werden. Für die leichtere Reinigung von Bordsteinkanten und Wandkanten lässt sich eine Seite der Bürstenhaube öffnen. Bei Rillen und tiefen Spuren im Arbeitsuntergrund kann die Maschine zusätzlich zu dieser Seite abgesenkt werden. Für empfindliches Pflaster empfehlen wir Nylon-Zöpfe (9953044) und das Stützrad (1490557) als Zubehör.

Übersicht

WKB	
1	Hebel Bürstenantrieb (Bowdenzug)
2	Lenkbügel
3	Motor
4	Haube, feste Seite
5	Gummileiste
6	Seitenklappe
7	Verschluss Seitenklappe
8	Rad
9	Verstellhebel für Absenkung
10	Gashebel
11	Haltegriffe vom Lenkbügel



Bürstenteller	
1	Höheneinstellung
2	Klappstecker
3	Bürstenteller
4	Zöpfe
5	Zopfhalterung
6	Sechskantmutter
7	Schraube



BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

a) Hebel für Bürstenantrieb

Mit dem rechten Hebel kann der Bürstenantrieb betätigt werden.

Der Hebel hat folgende Funktion:

Hebel gedrückt = Bürste dreht sich
 Hebel gelöst (O) = Bürste steht

Starten der Bürsten

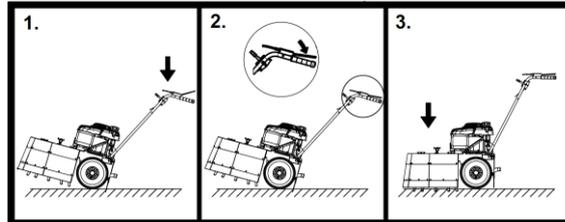
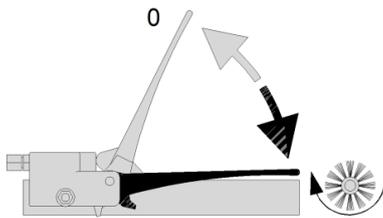


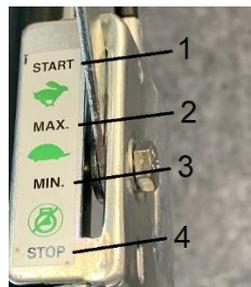
Abb.1 Die Bürsten vor dem Betätigen des Bürstenantriebes, durch nach unten drücken des Steuerbügels, anheben.

Abb.2 Den Hebel für den Bürstenantrieb betätigen.

Abb.3 Die drehenden Bürsten vorsichtig absetzen.

b) Gashebel

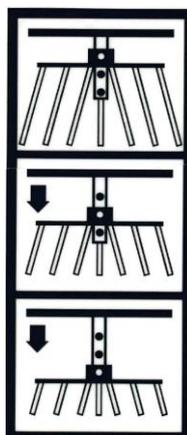
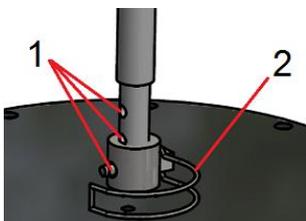
Um die Maschine starten zu können, muss der Gas-Hebel für die Motorleistung richtig eingestellt werden. Folgende Einstellungen sind möglich:



- (1) START - Nur zum Einschalten und warmlaufen (max. 5 Min.) des kalten Motors (CHOKE)
- (2) MAX - Vollgas (Arbeitseinstellung und Einschalten für warmen Motor)
- (3) MIN - Minimale Drehzahl
- (4) STOP - Ausschalten des Motors

Zum Starten des Motors im kalten Zustand muss der Gashebel auf Choke eingestellt werden. Zum Starten des Motors im warmen Zustand den Gashebel auf MAX stellen.

c) Höheneinstellung der Bürste

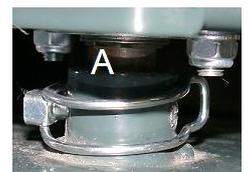


Die Höhe der Drahtzöpfe zum Untergrund lässt sich an den drei Bohrungen (1) an der Bürstenwelle einstellen. Die Spitzen der Drahtzöpfe sollten für die optimale Einstellung gerade so den Boden berühren. Eine zu tiefe Einstellung der Bürste führt zu einer Überbelastung des Antriebes und zu einem unnötigen Verschleiß der Drahtzöpfe.

Höhe des Bürstentellers einstellen:

Den Rohrklappstecker (2) entnehmen, anschließend den Bürstenteller bis zur gewünschten Einstellung (1) verschieben. Den Rohrklappstecker in dieser Einstellung wieder einsetzen und festklemmen (A).

Mit der Entnahme des Rohrklappsteckers lässt sich auch der komplette Bürstenteller von der Bürstenwelle abnehmen.

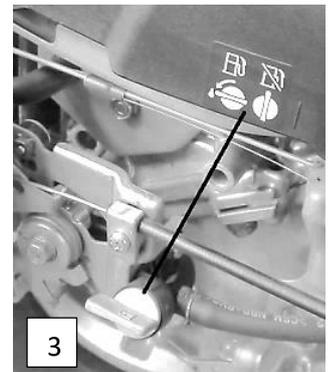


d) Motor



Die Maschine besitzt einen Honda-Motor. Detailliertere Erklärungen können Sie aus der beiliegenden Motorbedienungsanleitung entnehmen.

- 1 Anlassergriff
- 2 Kraftstofftank und Verschluss
- 3 Hahn für Benzinzufuhr
- 4 Motoröl-Einfüllverschluss



e) Seitenklappe



- 1 = Seitenklappe
- 2 = Bohrung
- 3 = Sternmutter

Für die Reinigung von Kanten an Wänden und Bordsteinkanten kann die Seitenklappe der Bürstenhaube geöffnet werden. Zusätzlich kann die Maschine mit dem Verstellhebel zu der geöffneten Seite geneigt werden (siehe Verstellhebel für Seitenneigung).

Seitenklappe öffnen:

- Bild A = Sternmutter abdrehen und die Seitenklappe auf die Haube klappen.
- Bild B = Das Schraubenende sollte jetzt durch die Bohrung in der Klappe ragen.
- Bild C = Um die Seitenklappe zu fixieren, die Sternmutter wieder auf der Schraube aufdrehen.

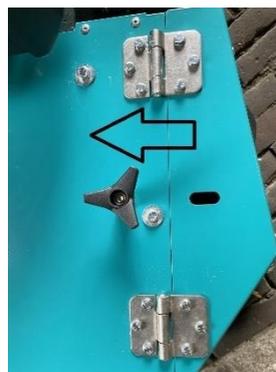


Bild A

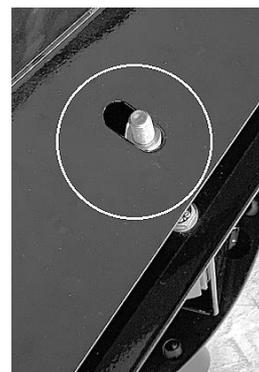


Bild B

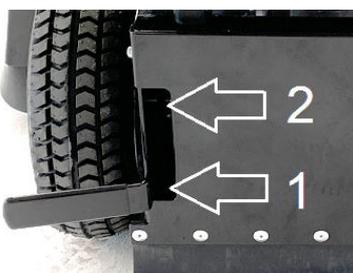


Bild C



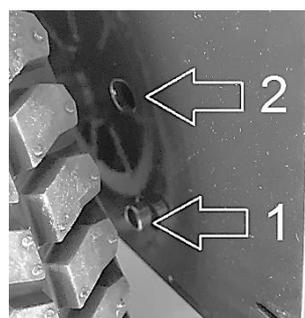
Achtung!
Die Seitenklappe niemals bei drehenden Bürsten und laufendem Motor öffnen.

f) Verstellhebel für Seitenneigung



Soll Wildkrautbewuchs aus Vertiefungen oder entlang von Rinnsteinkanten entfernt werden, kann die Maschine zu einer Seite geneigt werden. Befindet sich bei den Vertiefungen eine vertikale Steinkante oder Mauer kann zusätzlich die Seitenklappe geöffnet werden. Die Reinigungswirkung der Bürste konzentriert sich dann auf eine schmalere Arbeitsbreite.

Verstellhebel positionieren:



Der Verstellhebel rastet mit einem Bolzen in der Bohrung für die beiden Einstellmöglichkeiten ein. Durch ziehen des Verstellhebels wird der Bolzen aus der Bohrung gezogen und kann anschließend in eine andere Einstellung verschoben werden. Die gewählte Verstellhebel-Einstellung immer in der Bohrung einrasten lassen.

- 1 = waagerechte Position
- 2 = seitlich geneigte Position

g) Einstellungen vom Lenkbügel



- 1 = Positionshalter
- 2 = Sterngriffschraube
- 3 = Lenkbügel

Der Lenkbügel lässt sich für den Transport und eine platzsparende Aufbewahrung umklappen. Außerdem kann für ein bequemes Arbeiten der Lenkbügel in der Höhe verstellt werden.

Lenkbügel umklappen:



Die Seitenklappe vor dieser Einstellung schließen. Die Sterngriffschraube herausdrehen. Den Lenkbügel nun langsam in Richtung der Motorhaube klappen. Die Bowdenzüge (Kabel) dabei rechts und links vom Motorblock halten.

Lenkbügel-Höhe einstellen:



Die Sterngriffschraube rausdrehen. Mit den drei vorgegebenen Bohrlöchern kann die Lenkbügel-Höhe gewählt werden. Die Sterngriffschraube in der gewünschten Höhe wieder eindrehen.

BEDIENUNG

Bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte die Sicherheitsinformationen der Seiten 4 und 5 und die Tätigkeiten vor Gebrauch auf dieser Seite. Vor dem Arbeitsbeginn mit der Wildkrautbürste testen Sie an einer unauffälligen Stelle die Einwirkung der Drahtzöpfe auf den zu bearbeitenden Untergrund. Entstehen Schäden oder tiefe Kratzer ist der Untergrund für die Bearbeitung nicht geeignet und die Maschine darf hier nicht zum Arbeitseinsatz gebracht werden.

Sicherheit

Unbefugtes Einschalten

- Es ist verboten die Maschine einzuschalten, während eine weitere Person an der Maschine arbeitet.

Gefahren durch nicht angebrachte Sicherheitseinrichtungen

	WARNUNG!
	Verletzungsgefahr durch fehlende Schutzabdeckungen!
	Ohne Abdeckungen können Verletzungen durch fortgeschleuderte Materialien entstehen.

✓ Abdeckungen im Betrieb nicht öffnen oder entfernen.

Gefahren durch mangelnde Ordnung und Sauberkeit

- Die Maschine regelmäßig reinigen
- Die Maschine auf blockierende Gegenstände kontrollieren.

Anforderungen an den Aufstellungsort

- Die Maschine nur auf einer ebenen Fläche und festem Untergrund abstellen.

Tätigkeiten vor Gebrauch

Um Ihre Sicherheit und eine max. Lebenszeit der Maschine zu gewährleisten, bitte die folgenden Punkte prüfen, bevor Sie die Maschine einschalten:

- Stets die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung einhalten
- Nach Anzeichen für Beschädigungen suchen und ggf. beheben
- Die Sicherheitseinrichtungen auf ihren Zustand überprüfen. Ohne oder mit defekten Sicherheitseinrichtungen darf die Maschine nicht gestartet werden
- Kraftstoff nachfüllen
- Motorölstand überprüfen. Dazu mehr in der Motorbedienungsanleitung
- Hindernisse auf der zu bearbeitenden Fläche entfernen
- Die Zöpfe auf mögliche Fremdkörper kontrollieren.

Tätigkeiten nach der Benutzung

Nach der Benutzung die Maschine ausschalten und den Motor abkühlen lassen. Die Maschine sauber und trocken abstellen. Den Zustand der Maschine kontrollieren, evtl. Schäden am Lack ausbessern.

Auf ebenen Flächen kann die Maschine ohne Unterlegkeil abgestellt werden, da die Drahtzöpfe ein Wegrollen verhindern. Bei abschüssigem Untergrund sollte die Maschine vor dem Wegrollen oder Kippen an den Rädern gesichert werden.

Ein- und Ausschalten der Maschine

Grundvoraussetzung vor dem Einschalten

- Vergewissern Sie sich, dass in der Nähe der zu bearbeitenden Flächen keine Kinder, Personen und Tiere sind.

EINSCHALTEN

Kalter Motor

1. Kraftstoff-Hahn öffnen
2. Gas-Hebel auf **START** einstellen
3. Anlassergriff ziehen
4. Motor kurz laufen lassen, bis er einen warmen Zustand erreicht hat
5. Gashebel auf **MAX** einstellen

Bereits warmer Motor

1. Kraftstoff-Hahn öffnen
2. Gas-Hebel auf **MAX** einstellen
3. Anlassergriff ziehen

AUSSCHALTEN

1. Gas-Hebel auf **STOP** einstellen
2. Kraftstoff-Hahn schließen

AUSSCHALTEN IM NOTFALL

1. Sofort die Maschine ausschalten

Wiedereinschalten nach einem NOT-AUS oder Überlastung

1. Kurz warten bis die Maschine zum Stillstand gekommen ist
2. Evtl. Blockierung beseitigen
3. Motor starten



WARNUNG!

Lebensgefahr durch giftiges Kohlenmonoxid in Abgasen!

Die Maschine darf niemals in geschlossenen oder zum Teil geschlossenen Räumen, wo sich Menschen aufhalten könnten, in Betrieb genommen und genutzt werden.

- ✓ Die Maschine nur außerhalb von geschlossenen Räumen betreiben.

Transport

Gefahren durch hohes Eigengewicht

Die Maschine sollte wegen dem Gewicht nicht von Hand angehoben werden. Die Maschine mit dem Lenkbügel auf das Transportfahrzeug ziehen.

Transport ohne Verpackung

Die Maschine niemals mit laufendem Motor tragen oder anheben. Der Lenkbügel kann für den Transport zurückgeklappt werden. Die Maschine mit Spanngurten auf dem Transportfahrzeug befestigen.

Aufbewahrung

Folgende Empfehlungen sorgen für eine lange Funktionstüchtigkeit Ihrer Maschine:

- Die Maschine nicht im Freien abstellen. Die Maschine trocken, frostfrei und wettergeschützt aufbewahren
- Es dürfen sich in der Nähe der Maschine keine aggressiven Materialien befinden
- Die Maschine reinigen
- Die Maschine auf Verschleiß kontrollieren, Lackschäden ausbessern.

Die Handhabung für die Pflege des Motors bitte der beigelegten Motor-Bedienungsanleitung entnehmen.

Kraftstoff nachfüllen

Nur bei ausgeschalteter Maschine Benzin nachfüllen.

1. Motor ausschalten
2. Tankverschluss öffnen
3. Mit dem passenden Kraftstoff lt. technischen Daten auffüllen
4. Übergelaufenes Benzin abwischen und Tankverschluss schließen.



GEFAHR!

Explosionsgefahr durch leichtentzündlichen Kraftstoff!

Stoffe, die auf eine heiße Fläche treffen, können durch Flammenbildung zu schweren Verbrennungen am Körper führen.

- ✓ Tanken nur bei ausgeschaltetem Motor
- ✓ Nicht in geschlossenen Räumen tanken
- ✓ Rauchen und offenes Feuer in der Nähe der Maschine ist verboten
- ✓ Kein Kraftstoff auf die heißen Oberflächen kommen lassen.

Wichtige Hinweise für die Arbeit mit rotierenden Stahlbürsten

Bei der Arbeit mit rotierenden Bürsten sind einige Arbeitshinweise und Sicherheitsabstände einzuhalten:

- Ihr Arbeitsbereich befindet sich an den Handgriffen der Maschine, der als gegebener Sicherheitsabstand zur Maschine eingehalten werden muss
- Halten Sie den Lenkbügel stets mit beiden Händen fest
- Achten Sie darauf, dass der sichere Abstand zu Personen und Tieren während der Arbeit mit der Maschine eingehalten wird. Gefahr durch Wegschleudern von festen Gegenständen
- Die rotierenden Bürsten haben bei einigen Arbeitspositionen eine steigende Zugkraft, wo mit einer höheren Gegenkraft die Maschine in dem Arbeitsbereich gehalten werden muss
- Die Maschine kann bei Widerständen an den Bürsten Sprunghaft am Lenkbügel ziehen.

Die Stahlzöpfe bilden während des Schleifens auf einigen Untergründen Funken, was zu erhöhter Brandgefahr und zu folgenden Sicherheitsmaßnahmen führen kann:

- Lassen Sie bei extrem heißen und trockenen Temperaturen erhöhte Vorsicht walten
- Führen Sie stets ein geeignetes Löschmittel in ausreichender Menge mit sich
- Starke Seitenneigung der Maschine vermeiden. Gefahr des Auslaufens von Benzin aus dem Vergaser oder Tank
- Die fertig bearbeitete Fläche auf entstehende Brandflächen kontrollieren
- Die Maschine niemals in einem explosionsgefährdeten Umfeld einsetzen
- Die Maschine stets sauber und trocken halten.

Normalbetrieb

- Grundeinstellung:
 - Die Maschine auf einer ebenen Fläche abstellen
 - Kraftstoff nachfüllen
 - Bürstenhöhe einstellen
- Die Maschine einschalten
 - evtl. **Choke** betätigen
 - beim warmen Motorzustand den Gashebel auf **MAX** einstellen
 - Anlassergriff betätigen
- Die Maschine über die zu bearbeitende Fläche fahren
 - Hebel für den Bürstenantrieb betätigen
 - Regelmäßig auf der bearbeiteten Flächen die Kehrqualität überprüfen und ggf. Bürstenhöhe anpassen.
 - Um Rillen oder Wandkanten zu erreichen die Maschine zur Seite absenken und/oder die Seitenklappe öffnen.



Vor dem Öffnen der Seitenklappe immer den Bürstenantrieb beenden und den Motor ausschalten.

- Die Maschine ausschalten
 - Hebel für den Kehrtrieb lösen.
 - Gashebel auf **STOP** stellen
 - Die Maschine trocken und sauber abstellen.



ACHTUNG!

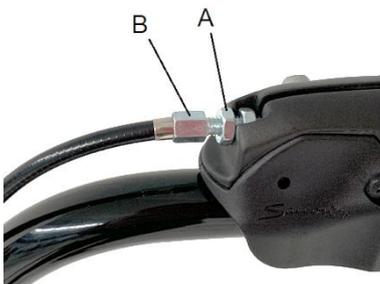
Verletzungsgefahr durch leichtentzündliche Stoffe und Hitze!

Stoffe, die auf eine heiße Fläche treffen, können durch Flammenbildung zu schweren Verbrennungen am Körper führen, z.B. heißes oder brennendes Gut wie Kohle, Benzin.

- ✓ Leichtentzündliche Stoffe von der Maschine fernhalten
- ✓ Kein ausgelaufenes Benzin oder ähnliche Stoffe überfahren.

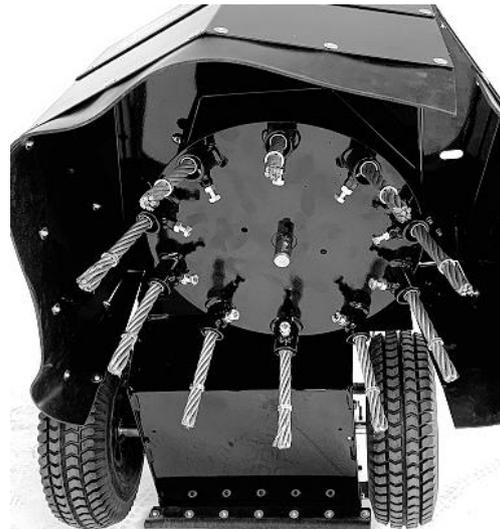
Keilriemen spannen

Sollte der Keilriemen schlupfen oder die Bürsten im Leerlauf mitlaufen, kann der Keilriemen nachgestellt werden. Die Keilriemenspannung wird mittels der Stellschraube am Hebel des Bürstenantriebes eingestellt. Dafür die Kontermutter (A) lösen und die Keilriemenspannung mit Drehen der Schraube (B) verändern. Anschließend die Kontermutter wieder festdrehen.

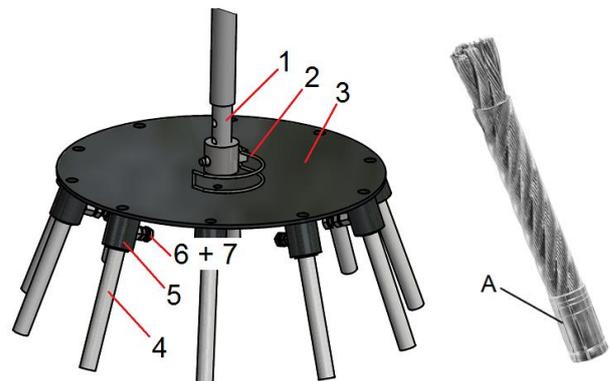


Drahtzöpfe auswechseln

Verwenden Sie beim Umgang mit den Drahtzöpfen Arbeitshandschuhe!

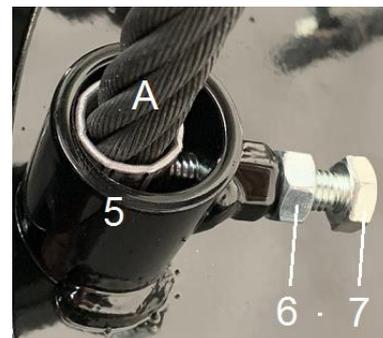


Die Maschine auf einer ebenen Fläche abstellen, ausschalten und den Motor abkühlen lassen. Anschließend die Seitenklappe anheben und festsetzen. Die Maschine vorne anheben (Achten Sie darauf, dass kein Benzin aus dem Motor ausläuft). Den Rohrklappstecker (2) an der Bürstenwelle (1) abnehmen und den kompletten Bürstenteller (3) von der Bürstenwelle abziehen.



Die Stahlzöpfe sitzen in einer Zopfhalterung (5) und sind mit einer M8-Schraube (7) und Sechskantmutter (6) fixiert. Zum Auswechseln die Sechskantmutter etwas abdrehen und anschließend die Schraube (7) etwas lösen, den verschlissenen Drahtzopf (4) entnehmen und durch einen originalen **Remarc**-Drahtzopf ersetzen.

Den neuen Drahtzopf mit der Presshülsen-Seite (A) in die Zopfhalterung (5) drücken und die Schraube (7) wieder festdrehen. Anschließend mit der Sechskantmutter (6) gegenkontern.



WARTUNG UND REINIGUNG

Sicherheit

Für einen sicheren, wirtschaftlichen und störungsfreien Betrieb der Anbaugeräte ist eine regelmäßige und gut ausgeführte Wartung von ausschlaggebender Bedeutung.

Die folgenden Abschnitte können Ihnen bei einer korrekten Pflege Ihrer Geräte helfen. Einfache routinemäßige Wartungsarbeiten können Sie mit grundlegenden Handwerkzeugen erledigen. Die schwierigeren Wartungsarbeiten mit Spezialwerkzeugen sollten Sie Fachpersonal wie z.B. Ihrem Remarc-Händler oder einem qualifizierten Mechaniker überlassen.

In dem unteren Kasten sind einige der wichtigsten Sicherheitsvorkehrungen und Gefahren aufgeführt. Alle denkbaren Gefahren, die bei Wartungsarbeiten auftreten könnten, zu erwähnen und entsprechende Vorsichtsmaßnahmen zu beschreiben, ist leider nicht möglich. Welche Wartungsarbeiten Sie selbst durchführen wollen, können nur Sie entscheiden.



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch unsachgemäß ausgeführte Wartungsarbeiten!

Fehlerhafte Arbeiten können zu schweren Körperverletzungen und Sachschäden führen.

- ✓ Für ausreichend Montagefreiheit sorgen
- ✓ Bauteile separat legen
- ✓ Alle Bauteile wieder einbauen
- ✓ Alle Sicherheitsabdeckungen wieder montieren
- ✓ Den Gefahrenbereich frei von Personen halten.

Wartungsplan

Für die Wartung des Motors ist die dazugehörige Bedienungsanleitung zu beachten.

Wartung	Vor jeder Nutzung	regelmäßig
Reinigungsarbeiten	X (S. 13)	
Sicherheitsvorrichtungen prüfen	X (S. 13)	
Alle Schrauben auf festen Sitz überprüfen	O	
Luftfilter reinigen oder austauschen		B
Reifenluftdruck anpassen	O	
Zöpfe auf eingewickelte Bänder prüfen	O	
Höheneinstellung prüfen	X (S. 8)	
Zöpfe auf Verschleiß prüfen	O	
Die Maschine auf Rost am Lack kontrollieren und ggf. ausbessern		O
Die Maschine auf Schäden kontrollieren und ggf. ausbessern	O	
Dreh- und Gelenkpunkte ölen		O
Motor auf eventuellen Kraftstoff- oder Ölaustritt kontrollieren	O	
Bowdenzüge ölen		O

Reinigungsarbeiten

Die Maschine sollte regelmäßig gereinigt werden, um eventuelle Schäden am Lack oder den Kunststoffteilen erkennen zu können. Bitte halten Sie bei der Reinigung die aufgeführten Hinweise ein, um Schäden an der Elektronik zu vermeiden.

Maschine reinigen

Vor dem Reinigen die Maschine auf einer ebenen Fläche abstellen. Die Maschine ausschalten und den Motor abkühlen lassen. Anschließend kann die Maschine mit einer weichen Bürste gereinigt werden. Evtl. anschließend die Maschine mit einem feuchten Tuch reinigen.

HINWEIS !

Sachschaden!

Maschine nicht mit Spritzwasser reinigen.

Sicherheitsvorrichtungen prüfen

Sicherheitsvorrichtungen sind:

- Gummi-Seitenabdeckungen für Steinschlagschutz
- Bürstenhaube
- Seitenklappe

Während des Betriebes der Maschine dürfen die Abdeckungen keine Beschädigungen aufweisen oder demontiert werden. Bei Beschädigungen oder Verlust, diese durch Originalteile ersetzen. Die Maschine darf ohne Sicherheitsvorrichtungen nicht in Betrieb genommen werden.

X = In dieser Bedienungsanleitung unter dem angegebenen Punkt beschrieben

O = Nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben, ggf. Händler informieren

B = Beschreibung liegt in der beiliegenden Motor-Bedienungsanleitung bei.

Wartungsarbeiten

Bei der Wartung sollten nur Originalteile verwendet werden. Die Ersatzteile sollten nur durch einen autorisierten Servicetechniker ausgewechselt werden.



VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch Verbrennungsmotoren

Reinigungs- und Reparaturarbeiten dürfen niemals während des Betriebes oder im Leerlauf der Maschine erfolgen, da es zu Verbrennungen und Schnittverletzungen kommen könnte.

- ✓ Maschine und Motor abstellen und abkühlen lassen
- ✓ Zündkerzenstecker abziehen
- ✓ Berührungen der heißen Bauteile vermeiden.

Ersatzteile

Bitte die Ersatzteile über Ihren zuständigen Remarc-Händler bestellen. Auf unserer Website www.remarc.eu sind die aktuellen Ersatzteile einsehbar. Ihr Händler berät Sie gerne.

FEHLERSUCHE

Sicherheit

Vorgehensweise bei Störungen und Unfällen

- 1 Not-Halt einleiten (Arbeitsplatz verlassen)
- 2 Maschine ausschalten
- 3 Störungsursache ermitteln
- 4 Störung beheben oder Verkaufshändler kontaktieren.

Serviceadresse

Bei Störungen, Problemen oder anderen Hinweisen wenden Sie sich bitte an Ihren Verkaufsberater. Bei Fragen bitte immer die Serien-Nr. der Maschine angeben (Siehe Typenschild oder auf dem Deckblatt der Anleitung).

Erste Maßnahmen zur Störungsbeseitigung

Störung / Fehlermeldung	Behebung	Hinweise
Motor startet nicht Geringe Motorleistung	<ul style="list-style-type: none">- Einstellung des Gashebels prüfen (START)- Bowdenzug zum Motor prüfen	Bei anhaltender Störung den Verkaufshändler benachrichtigen. Nur Original-Ersatzteile verwenden!
Motor läuft, aber Bürste dreht nicht	<ul style="list-style-type: none">- Keilriemen prüfen	
Zöpfe reinigen nicht richtig Schneller, starker Verschleiß der Zöpfe	<ul style="list-style-type: none">- Zöpfe auf Verschleiß prüfen, bei Bedarf auswechseln- Zöpfe mit Höheneinstellung absenken bzw. anheben	
Deutlich verringerte Drehzahl des Bürstentellers	<ul style="list-style-type: none">- Keilriemen schlupft → Riemenspannung mittels der Stellschraube am Hebel des Bürstenantriebes nachstellen- Bowdenzug des Gashebels prüfen	
Bürstenteller läuft mit	<ul style="list-style-type: none">- Bowdenzug an den Verstellerschrauben des Riemenspanners einstellen- Kupplungsriemen kontrollieren	
Übermäßige Vibration	<ul style="list-style-type: none">- Befestigungsschrauben auf festen Sitz kontrollieren- Höheneinstellung nicht optimal → Zöpfe mit Höheneinstellung absenken bzw. anheben- Zöpfe auf Verschleiß kontrollieren	
Starker Seitenzug beim Arbeitseinsatz	<ul style="list-style-type: none">- Höheneinstellung nicht optimal → Zöpfe mit Höheneinstellung absenken bzw. anheben	
Keine oder schwache Antriebsleistung	<ul style="list-style-type: none">- Maschine zu Ihrem Verkaufshändler bringen	

TECHNISCHE DATEN

Modell	WKB 480
Motor	
Antrieb	Honda GCV 170
Netto-Leistung kW (PS) bei 3600 U/min	3,6 kW (4,8 PS)
Nennleistung	3,1 kW bei 3100 U/min
Kraftstoffart	Normalbenzin bleifrei
Tankinhalt	0,91 Liter
Motoröl-Typ	SAE 10W30
Füllmenge-Motoröl	0,40 Liter
Gerätedaten	
Bürstengeschwindigkeit	790 U/min
Steigfähigkeit, max.	12 %
Arbeitsbreite	48 cm
Drahtzöpfe	10 x
Bürste ist einstellbar	ja, Seitenneigung
Maße (L/B/H) (mit Lenkbügel)	88 (139) x 68 x 61 (111) cm
Gewicht	62 kg
Bereifung	
Reifengröße	300 mm
Luftdruck Bereifung max.	1,8 bar
Geräuschemission	
Garantierter Schall-Leistungspegel	100 dB
Schalldruckpegel	88 dB
Hand-Arm Vibration, m/s ²	3,7 m/s ²
Abgrenzung der Verantwortlichkeiten für Komponenten	Motor
Umgebungsbedingungen	
Arbeits-Untergrund	Asphalt, Industrieboden, Estrich, Beton, Pflastersteine
Einsatzbereich	Üblicher Gebrauch in der Anlagen- und Grünflächenpflege
Temperatur, °C	Siehe Motordaten
Arbeitsplatz und Gefahrenbereiche	
Arbeitsplatz	Hinter der Maschine an den Haltegriffen
Gefahrenbereiche	- Einzugsbereich der Bürsten - Auswurfbereich der Bürsten
Baujahr	Siehe Typenschild Maschine
Zubehör und Ersatzteile	
Originalteile	Es dürfen nur die Original-Ersatzteile und das Original-Zubehör verwendet werden.

Technische Änderungen vorbehalten!

AUSPACKEN / ERSTINBETRIEBNAHME

Die Montage und die Erstinbetriebnahme sind von Ihrem Händler oder einem qualifizierten Mechaniker durchzuführen. Die Maschine gemäß der Montageanleitung zusammenbauen.

Sicherheit

Vor der ersten Inbetriebnahme sollten Sie die Betriebsanleitung gut durchgelesen haben und mit den Funktionen der Maschine vertraut sein.

Auspacken und Montage

Die Maschine wird werkseitig teilmontiert ausgeliefert. Die Maschine auf festen Untergrund abstellen und von der Verpackung befreien. **Mitgelieferte Anbauteile müssen gemäß der Montageanleitung angebracht werden.** Vor dem ersten Starten des Motors den Ölstand und Kraftstoffinhalt kontrollieren.

Erstinbetriebnahme und Funktionstest

Vor der Erstinbetriebnahme überprüfen Sie bitte, ob alle Sicherheitsvorrichtungen montiert sind. Erst anschließend folgenden Funktionstest durchführen. Nach einer Betriebsdauer von ca. einer Stunde sollten alle Befestigungsschrauben nachgezogen werden.

Sollten Fehler in der Funktion auftauchen, die Sie mit den Hinweisen in der Störungsbeseitigung nicht selber beheben können, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Remarc-Händler. Eine weitere Nutzung der Maschine könnte einen Schaden verursachen oder vergrößern.

Funktionstest / Maschine starten

1. Die Maschine sicher auf einer ebenen Fläche abstellen
2. Kraftstoff einfüllen
3. Motoröl kontrollieren
4. Evtl. Schutzausrüstung anlegen
5. Maschine einschalten

Bei Funktionsstörungen bitte unter Fehlersuche die Ursache nachsehen oder den Verkaufshändler kontaktieren.

